

## Nachruf Prof. Dr. med. Jürgen Kollath

Prof. T. Vogl  
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Frankfurt  
eMail: T.vogl@em.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. med. Jürgen Kollath wurde am 9.6.1932 in Berlin geboren; er verstarb am 14.1.2020 im Kreise seiner Angehörigen.

Nach absolviertem Studium der Humanmedizin in Hamburg, Innsbruck und Freiburg sammelte er zunächst klinische Erfahrung in unterschiedlichen Krankenhäusern. Bei Prof. Birkner an der Zentralen Röntgen- und Strahlenabteilung Berlin Moabit absolvierte er seine Facharztausbildung und erwarb die Facharztanerkennung für das Gebiet Radiologie am 21.5.1964.

Von 1965 bis 1992 arbeitete er am Klinikum der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main. 1970 habilitierte er für das Fach Medizinische Strahlenkunde. 1973 wurde er zum Professor ernannt und zum Abteilungsleiter der Röntgendiagnostik II mit den Schwerpunkten Chirurgie,

Gynäkologie und Interventionen berufen. Mit dem Ausscheiden seiner Kollegen wurde ihm zusätzlich die Leitung weiterer radiologischer Abteilungen anvertraut (Abteilung I, III und Kinderradiologie).

Durch das Etablieren der neuen Schnittbildverfahren (Ultraschall, CT und MRT) ergaben sich neue Fragestellungen und Untersuchungstechniken. Hierdurch war ein ständiges Lernen und Weiterentwickeln vorprogrammiert. Prof. Dr. med. Jürgen Kollath hat immer ein breites Spektrum der Radiologie vertreten und gestaltete die regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen dementsprechend, wie z. B. die monatlichen Frankfurter Röntgenabende, die Bad Nauheimer Gespräche über digitale Radiografie und die internationalen Stent-Symposien.

Am 1.4.1998 trat Herr Prof. Dr. med. Jürgen Kollath in den Ruhestand.

Ein besonderes Steckenpferd von Prof. Dr. med. Jürgen Kollath war seit Beginn seiner beruflichen Laufbahn die Interventionelle Radiologie, die zu dieser Zeit noch in den Kinderschuhen steckte. „Wir sind Radiologen, die Wissenschaft betreiben und nicht

Wissenschaftler, die gelegentlich auch röntgen.“

Prof. Kollath hat hier Pionierarbeit geleistet.

Als Chef war er ein sehr guter Zuhörer, wortkarg aber immer präzise in seiner Analyse, nie laut, immer gerecht und plausibel in seinen Äußerungen.

Seinen eigenen Rückhalt suchte er bei seinen engsten Vertrauten, seiner Familie und insbesondere bei seiner Frau Barbara.

Mit großem Respekt bedauern wir den Tod von Prof. Dr. med. Jürgen Kollath und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Thomas Vogl  
Direktor

Prof. Volkmar Jacobi  
Stellvertretender Direktor

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Frankfurt/Main